

Neue MultiWatch-Homepage mit einzigartiger Falldatenbank:

Systematische Dokumentation von Menschen- und Umweltrechtsverletzungen

Seit mehr als zwölf Jahren macht MultiWatch auf Umwelt- und Menschenrechtsverletzungen bei Schweizer Konzernen aufmerksam. Heute geht die neue Website multiwatch.ch online. Systematische Recherchen zu über 250 Fällen von über 50 Schweizer Konzernen sind in einer Falldatenbank abgelegt. Diese wird laufend ergänzt und aktualisiert. Sie liefert in der heissen Phase im Abstimmungskampf wichtige Argumente für die Annahme der Konzernverantwortungsinitiative.

Medieneinladung zur Besichtigung der neuen Homepage: multiwatch.ch

Sehr geehrte Medienschaffende

Kennen Sie die Schweizer Firma Solway Group? Noch nie gehört. Ähnlich dürften viele Menschen reagiert haben, wenn sie vor zehn Jahren auf den Rohstoffhandelsriesen Glencore aus Baar angesprochen worden sind. In den letzten Jahren hat jedoch der Widerstand und die Aufdeckungsarbeit von Betroffenen von Menschen- und Umweltrechtsverletzungen sowie von Nichtregierungsorganisationen Glencore und viele andere Multis in den öffentlichen Fokus gerückt. Erst durch die systematische Aufarbeitung von Zeugenaussagen, kontinuierliche Berichterstattungen und die Aufarbeitung sogenannter „Leaks“ wie die Paradise Papers wurden die globalen Auseinandersetzungen rund um Schweizer Multis einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auch MultiWatch hat in den letzten zwölf Jahren mit unzähligen Aktionen, Veranstaltungen, Publikationen und Dokumentationen dazu beigetragen, dass die Verstösse gegen Menschenrechte und Umweltverschmutzung im Handlungsfeld von Schweizer Multis publik werden.

Seit 2011 betreibt MultiWatch die Recherchen zu Schweizer Multis systematisch. Bis Ende 2017 haben wir Informationen zu über 250 Fällen* bei über 50 verschiedenen Schweizer Multis zusammengetragen. Diese und aktuelle Recherchen werden in den nächsten Monaten in die neue Website übertragen und in einer übersichtlichen Falldatenbank dargestellt. Diese Falldatenbank ist schweizweit ein Novum und garantiert niederschweligen Zugang zu Informationen.

Die Falldatenbank auf der neuen Website funktioniert folgendermassen: Sie können die dokumentierten Fälle nach Kategorien durchsuchen oder sortieren wie:

- Themen: Umweltkonflikte, Wasser, Gesundheit, Land Grabbing, Arbeitskonflikte, Soziale Konflikte, Machtausdehnung, Korruption oder Produktqualität
- Land
- Konzern
- Existenz von fallbezogenen juristischen Verfahren
- Hoher oder tiefer Informationsgehalt des Falles

Ein Fall ist eine Zusammenfassung der bis heute bekannten Vorfälle und Informationen zu einem bestimmten Verstoß eines Schweizer Multis und ist verlinkt mit dazugehörigen Newsmeldungen sowie – sofern vorhanden – mit thematisch ähnlichen Fällen. Die Fallschilderungen basieren immer auf Quellen, die entsprechend ausgewiesen werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich die Falldatenbank auf der Website noch im Aufbau. In den nächsten Monaten werden die restlichen bis heute recherchierten Fälle in die Datenbank übertragen und auch aktuelle Fälle aufgeschaltet. Diese Fälle werden laufend mit ähnlichen Fällen verknüpft.

Die neue Website von MultiWatch und die integrierte Falldatenbank erscheint zu einem brisanten Zeitpunkt: Insofern es zur Abstimmung über die Konzernverantwortungsinitiative kommen wird, stellt die Datenbank eine geballte Ladung an Informationen zu Menschenrechtsverletzungen und Umweltvergehen von Schweizer Multis für die Abstimmungsphase zur Verfügung, die jeglichem Argument gegen die Initiative den Wind aus den Segeln nehmen wird.

Für Feedbacks, weitere Informationen und Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Marianne Aeberhard (Vorstandsmitglied, ehem. Geschäftsleitung MultiWatch, Verantwortliche Aufbau Datenbank), 079 624 29 44

Elango Kanakasundaram (Geschäftsleitung MultiWatch), 079 348 78 83

** Einen Fall zu einem Schweizer Multi eröffnen wir, wenn wir im Minimum eine Verdachtsäusserung aus einer verlässlichen Quelle erhalten, welche eine Umwelt- oder Menschenrechtsverletzung im Handlungsumfeld eines Schweizer Multis beinhaltet. Auch als Fall dokumentieren wir einen Widerstand gegen geplante Aktivitäten eines Schweizer Multis, die im Zusammenhang mit potentiellen Menschenrechtsverletzungen oder Umweltzerstörung stehen.*